

15:10 **Kaffeepause**

15:30 **Ergebnisse aus den Workshops**

*Nutzerorientierung und Partizipation:  
Perspektiven auf unterschiedliche Zielgruppen*

16:00 „Nutzerbeteiligung im Gesundheitswesen –  
Licht und Schatten“

**Günter Hölling**, Sprecher des PatientInnen-  
Netzwerks NRW

16:25 „Wie erleben BürgerInnen/PatientInnen ihre  
Beteiligungsmöglichkeiten?“

N.N.

16:50 **Ausblick und Verabschiedung**

Prof. Dr. Kerstin Hämel

17:00 **Ende der Veranstaltung**

## Tagungsorganisation

### Tagungsorganisation

Marcus Heumann  
mheumann@uni-bielefeld.de

Dr. Gundula Röhnisch  
gundula.roehnsch@uni-bielefeld.de

### Ort und Zeit

Die Auftakttagung findet am **26. März 2019** von  
10:00-17:00 Uhr an der **Universität Bielefeld**, Univer-  
sitätsstraße 25, 33615 Bielefeld, im **Gebäude X, Raum  
Eo-001** statt.

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl  
bitten wir um frühzeitige Anmeldung, spätestens  
bis 26. Februar 2019 per E-Mail an:  
ina.horn@uni-bielefeld.de



Gefördert durch:



# Nutzerorientierung und Partizipation in der Versorgung

Auftakttagung des  
Forschungsverbunds FörGes –  
Förderung der Gesundheit bei  
chronischer Krankheit und  
Pflegebedürftigkeit

**26. März 2019 in der  
Universität Bielefeld**

för**ges**

## Nutzerorientierung und Partizipation in der Versorgung

Der Umgang mit chronischer Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit ist für die Betroffenen und ihr Umfeld oft sehr voraussetzungsreich. Ihre Gesundheit, Autonomie und Teilhabe zu fördern und ihre Position in unterschiedlichen Lebenswelten und Versorgungssettings zu stärken, gilt als wichtige Aufgabe des Gesundheits- und Sozialwesens.

Wie diese Aufgabe verstärkt auch in der Pflege angegangen werden kann, wollen wir mit Ihnen auf der Auftakttagung des Forschungsverbands **förges** diskutieren. Wie können Pflegende und andere Professionen ihre heterogenen Zielgruppen besser erreichen, unterstützen und beteiligen? Welche Herausforderungen stellen sich, wenn sie Versorgungsangebote stärker nutzerorientiert und partizipativ gestalten wollen?

Im Verbund haben sich Universität und Fachhochschule Bielefeld mit fünf Trägern der Freien Wohlfahrtspflege in NRW zusammengeschlossen. Die Entwicklung, Pilotierung und Validierung von Interventionsstrategien zur Förderung der Gesundheit bei chronischer Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit – für Betroffene wie auch ihre Angehörigen – stehen im Zentrum dieses Verbunds, dem fünf Projekte angehören.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Prof. Dr. Kerstin Hämel und Prof. Dr. Doris Schaeffer**  
Verbundsprecherinnen

## Programm

Moderation:

Vertr.-Prof. Dr. Annett Horn, Universität Osnabrück  
Stefan Juchems, Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

### 10:00 **Ankunft**

### 10:30 **Grußworte**

**Prof. Dr.-Ing. Gerhard Sagerer**, Rektor der Universität Bielefeld

**Prof. Dr. Oliver Razum**, Dekan der Fakultät für Gesundheitswissenschaften

**Peter Preuß MdL**, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

### 11:00 **„Nutzerorientierung und Partizipation in der Pflege: Ziele und Ansatzpunkte“**

**Prof. Dr. Kerstin Hämel, Prof. Dr. Doris Schaeffer**,  
Universität Bielefeld

### 11:30 **„Partizipation, Ungleichheit und Diversität – Herausforderungen für soziale Teilhabe alter Menschen“**

**Prof. Dr. Susanne Kümpers**, Hochschule Fulda

### 12:10 **Ausblick auf das Programm am Nachmittag**

### 12:20 **Mittagspause**

### 13:20 **„Nothing about us without us – Patientenbeteiligung und Implementationserfordernisse in der Selbstmanagementforschung“**

**Dr. Jörg Haslbeck**, Krebsliga Schweiz und Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel

### 14:10 **Parallele Workshops**

*Workshop 1:*

*Transitionssprechstunde für ältere Jugendliche mit einer ADHS*

**Britta Kelch**, Universität Bielefeld

**Dr. Steffi Koch-Stoecker, Frank Muschke**,  
Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB)

*Workshop 2:*

*Förderung der Selbstmanagementkompetenz von Kindern suchtkranker Eltern*

**Prof. Dr. Katja Makowsky, Havva Mazi**, Fachhochschule Bielefeld

**Lisa Mülder**, Caritas Düsseldorf

*Workshop 3:*

*Förderung der Bewegungskompetenzen von Menschen mit Lernschwierigkeiten*

**Prof. Dr. Anne-Dörte Latteck, Dr. Dirk Bruiland**,  
Fachhochschule Bielefeld

**Jerome Major, Christina Ising**, Lebenshilfe Brakel.  
Wohnen, Bildung, Freizeit

*Workshop 4:*

*Stärkung der eHealth Literacy älterer Menschen*

**Prof. Dr. Doris Schaeffer, Dr. Annett Horn,  
Dr. Eva-Maria Berens, Miriam Mashkooi**,

Universität Bielefeld

**Richildis Wälter**, AWO Kreisverband Bielefeld

*Workshop 5:*

*Selbstmanagement türkeistämmiger pflegender Angehöriger*

**Dr. Yüce Yilmaz-Aslan, Tugba Aksakal**,

**Prof. Dr. Oliver Razum**, Universität Bielefeld

**Prof. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin**, Alice Salomon  
Hochschule, Berlin

**Admir Bulic, Gudrun Wischnewski**, AWO UB  
Gelsenkirchen/Bottrop